

NORDKIRCHEN- Mitteilungen

Oktober 2017



Herausgegeben von der
**Evangelisch-Lutherischen
Kirche in Norddeutschland**

Landeskirchenamt
Kerstin Kastrup
Dänische Straße 21-35, 24103 Kiel
Telefon 0431 9797-975
kerstin.kastrup@lka.nordkirche.de
www.nordkirche.de



Evangelisch-Lutherische
Kirche in Norddeutschland

Nur für den Dienstgebrauch

Inhalt

	Seite
I. MITTEILUNGEN	
Kollekten im Monat Oktober 2017	224
Hinweise Kirchliches Amtsblatt – Redaktionsschlussstermine	224
II. ANGEBOTE, TERMINE, VERANSTALTUNGEN	
Bildungsstelle Nord Brot für die Welt	227
Christian Jensen Kolleg	227
CVJM Brückenschlag Nord-Ost.....	230
Familienbildung Eppendorf	231
Frauenwerk.....	233
Haus der Stille	234
Hermann-Ehlers-Akademie	237
IBAF	238
Landesjugendpfarramt.....	241
Medienbüro.....	242
Pädagogisch-Theologisches Institut Kiel	245
III. VERSCHIEDENES	
Urlauberkantorendienst Bayer 2018	250
Urlauberseelsorge Bayern 2018	250
IV. ANLAGEN	
./.	

I. Mitteilungen

Verbindliche Kollekten im Monat November 2017

Landeskirchenweite Kollekte am 5. November (21. Sonntag nach Trinitatis)

- Mission und Ökumene -

Leben und Gerechtigkeit in Afrika - Gerechtigkeit ist für ein Leben in Frieden und Freiheit eine wichtige Voraussetzung. Viele Menschen in den Ländern Afrikas haben keinen Zugang zu sauberem Wasser, Nahrung, Gesundheitsversorgung oder Bildung. Eine gerechte Teilhabe an den Ressourcen ihrer Länder bleibt ihnen versagt. Die lutherischen Partnerkirchen in Südafrika, in Kenia, in Tansania und in der Demokratischen Republik Kongo versuchen, einen Ausgleich für die benachteiligten Menschen zu schaffen – wir als Nordkirche helfen dabei. Mit Personalentsendungen von Fachleuten und gezielter Programmförderung leisten wir Hilfe zur Selbsthilfe. Unsere afrikanischen Partner betreiben Schulen und Universitäten, helfen durch Gesundheitsstationen und Krankenhäuser und fördern insbesondere die Frauen. Mit Kleinprojekten und landwirtschaftlichen Programmen wird die Versorgung mit Lebensnotwendigem verbessert. Das sind konkrete Schritte zu mehr Gerechtigkeit und einem Leben in Würde. Unterstützen Sie mit Ihrer Spende Menschen in unseren afrikanischen Partnerkirchen, damit ihr Leben gerechter werden kann.

Die Gemeinden werden gebeten, alle Kollekten direkt und zeitnah an ihren jeweiligen Kirchenkreis zu überweisen. Der Kirchenkreis hat die Erträge innerhalb von maximal sechs Wochen vollständig an die Kollektenempfänger weiterzuleiten.

Die Abkündigungstexte zum Download finden Sie unter www.kollekten.de

Az: NK 8160 T Jü

Jürß

Hinweise für Veröffentlichungen im Kirchlichen Amtsblatt (KABl.) der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland

I: Herausgabe und Erscheinen

Das Kirchliche Amtsblatt (KABl.) der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland wird vom Landeskirchenamt herausgegeben und verlegt. Es erscheint in der Regel am ersten Werktag eines jeden Monats.

II: Redaktionsschluss und Dienstweg

Die **aktuellen Redaktionsschluss-Termine finden Sie stets auf der letzten Seite des Kirchlichen Amtsblattes**, diese werden zukünftig nicht mehr per E-Mail oder in den Nordkirchenmitteilungen bekannt gegeben. Die Redaktion behält sich vor, Texte zur Veröffentlichung zurückzuweisen (siehe auch IV und V). Bis Redaktionsschluss

muss der Text bei der Redaktion vorliegen. Texte, die nach den angegebenen Redaktionsschlusssterminen eingehen, werden in der darauffolgenden Ausgabe des Kirchlichen Amtsblattes veröffentlicht. **Redaktionsschluss für das Kirchliche Amtsblatt ist grundsätzlich am 10. Tag des jeweiligen Monats** (12 Uhr) für die im Folgemonat erscheinende Ausgabe. **Frühere Zeitpunkte** können sich aufgrund von Druckfreigabeterminen und Feiertagen ergeben. Wir bitten die externen Textlieferanten aus den Kirchenkreisen und -gemeinden um Beachtung der Postlaufzeiten und gegebenenfalls Einplanung von **ausreichend Bearbeitungszeit** im Landeskirchenamt, falls vor der Veröffentlichung noch ein Verwaltungshandeln durch das jeweils fachlich zuständige Dezernat erforderlich ist; hierfür müssen die Texte jeweils etwa eine Woche vor dem genannten Redaktionsschlussstermin bei der zuständigen sachbearbeitenden Stelle vorliegen.

III. Form der Textvorlagen

Bei der Veröffentlichung von Rechtstexten und Bekanntmachungen (Abschnitte I und II im Kirchlichen Amtsblatt) muss **zusätzlich eine Kopie des gesiegelten und unterschriebenen Originals** mit dem Ausfertigungsdatum und der bzw. den Unterschrift(en) übersandt werden. Eine Übermittlung als eingescannte Datei im PDF-Format ist möglich. Kirchensiegel müssen in dreifacher Ausfertigung im Originalabdruck auf jeweils einer Din A 4-Seite eingeschickt werden. Wir bitten darauf zu achten, dass der Abdruck gerade ausgerichtet und mittig platziert ist und keine Verwischungen aufweist.

IV. Stellenausschreibungen

Für Stellenausschreibungen (Abschnitte III und IV im Kirchlichen Amtsblatt) sind die folgenden Fachdezernate im Landeskirchenamt zuständig:

- Pfarrstellen: Dezernat P „Dienst der Pastorinnen und Pastoren“
- Kirchenmusik: Dezernat T „Theologie und Publizistik“
- Soziale und bildende Berufe (Angestellte, Kirchenbeamte): Dezernat DAR „Dienst- und Arbeitsrecht“.

Ohne Beteiligung der o. g. Fachdezernate können Stellenausschreibungen nicht veröffentlicht werden.

V. Zuständigkeit

Die Textlieferung an die Redaktion erfolgt grundsätzlich über das jeweils zuständige Fachdezernat im Landeskirchenamt als aufsichtführende Stelle. Texte anderer kirchlicher Körperschaften werden von diesen geprüft und weitergeleitet an die Redaktion. Die Redaktion des Amtsblattes ist für die Publikation, den Drucksatz, die Einheitlichkeit von Sprache und Erscheinungsbild der Texte zuständig, die Verantwortung für Inhalt und Richtigkeit der Texte liegt bei den Fachdezernaten im Landeskirchenamt. Bei Kirchenkreissatzungen und anderen Vorschriften, die nur Teile der Nordkirche betreffen, ist für die Bekanntmachung im KABI. nicht der ursprüngliche externe Textlieferant verantwortlich, sondern die im LKA für die jeweilige Genehmigung zuständige Person.

VI. Ansprechpartner/in

Redaktion und Vertrieb:

- Martin Ballhorn (Tel.: 0431 9797-867),
- Runa Rosenstiel (Tel.: 0431 9797-864).

Die Redaktion des Kirchlichen Amtsblattes erreichen Sie unter der folgenden E-Mail-Adresse: **kabl@lka.nordkirche.de**. Bitte benutzen Sie nicht die persönlichen Mailadressen der Sachbearbeiterinnen bzw. Sachbearbeiter. Bei Rückfragen sprechen Sie uns gerne an.

Kiel, 1. September 2017

Az.: NK 0577-6 – R Ro

II. ANGEBOTE, TERMINE, VERANSTALTUNGEN

Bildungsstelle Nord von Brot für die Welt

**Gelassen bleiben im Konflikt II
Vertiefungsseminar
Gewaltfreie Kommunikation**

Datum: 10.11.2017 18:30 Uhr bis 13.11.2017 13:45 Uhr

Dieses Seminar richtet sich an Menschen, die im entwicklungspolitischen und interkulturellen Kontext aktiv sind, bereits an einem Einführungskurs teilgenommen haben und mit den Grundlagen der Gewaltfreien Kommunikation nach Marshall Rosenberg vertraut sind. Im Vertiefungsseminar wird es darum gehen, die eigene innere Haltung weiterzuentwickeln und mehr Sicherheit in der freien und flüssigen Anwendung der Gewaltfreien Kommunikation zu erlangen.

Kinderbetreuung wird bei Bedarf angeboten.

Referentin: Simran Kaur Wester

Teilnahmebeitrag: 180,-€ / 90,-€ / 45,-€

Kontakt:

Bildungsstelle Nord von Brot für die Welt – Evangelischer Entwicklungsdienst

E-Mail: bildungsstelle-nord@brot-fuer-die-welt.de

Telefon: 040-6052559, **Telefax:** 040-6052538

Veranstaltungsort: Haus am Schüberg, Wulfsdorfer Weg 33, 22949 Ammersbek

Az.: NK 5081

Dez. M/Boska

CHRISTIAN JENSEN KOLLEG Breklum

Impulse geben – Wie gestalte ich eine Andacht?

Für Frauen und Männer

Fr., 13.10.2017 bis So., 15.10.2017

Für einen Moment aus dem Alltag aussteigen, einen interessanten Gedanken mitdenken, Lieder singen, mit einem Bild oder Musik eigenen Gedanken nachgehen – damit sind viele gute Merkmale einer Andacht beschrieben.

Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gestalten häufig Andachten, und das erfordert zunächst einmal Mut. Dieses Seminar soll Sicherheit darin geben, Themen zu finden, Andachten eigenständig vorzubereiten und zu gestalten. Neben inhaltlichen Anregungen bietet das Seminar Texte, Bausteine, Gestaltungsformen, Methoden und Arbeitshilfen für Andachten an.

Wir laden Frauen und Männer zum Austausch, zum Lernen und zum Erfahren ein.

Leitung: Claudia Hansen, Referentin für Frauenarbeit und Hans Baron, Christian Jensen Kolleg

Ort: CJK, Kirchenweg 4 – 13, Breklum

Anmeldung: unter 04671 9112-0 oder info@christianjensenkolleg.de

Teilnahmekosten: 180,- € im DZ

**„ANSICHTEN – EINSICHTEN: Menschen(un)würde auf der Flucht“
Künstlerischer Ausdruck von Fluchterfahrungen – Kunstwerkstatt**

Mo., 16.10.2017 bis Fr., 20.10.2017

Die „stiftung-menschenwürdiges-leben“ unterstützt dieses Projekt ideell und finanziell. Zur Zeit in Schleswig-Holstein lebende Geflüchtete kommen im Christian Jensen Kolleg in Breklum zusammen. Sie verleihen ihren Fluchterfahrungen unter Anleitung künstlerischen Ausdruck und gestalten Bilder über ihre Flucht: Wo haben sie Menschenwürde erfahren oder wo haben sie diese gerade besonders vermisst? In der einwöchigen Werkstatt-Phase in Breklum gestalten sie zwei bis drei Bilder. Sie formulieren dazu kurze Texte, die die Erlebnisse erläutern. Nach der gemeinsamen Arbeit folgt die Ausstellung, die bis zum Jahresende im CJK zu sehen ist. Ein Fotograf begleitet das Projekt, er dokumentiert die Arbeitsphase und die Künstler. Zu den ausgestellten gemalten Bildern werden Kurztexpte und Portrait-Fotos gestaltet.

Nach dem Werkstattprojekt entsteht eine Dokumentation, in der die Bilder, Geschichten und Portraits festgehalten werden. Die „stiftung-menschenwürdiges-leben“ fördert dieses Projekt.

Künstlerische Leitung: N.N.

Organisatorische Leitung: Hans Baron

Anmeldung: unter 04671 9112-0 oder info@christianjensenkolleg.de

Lutherkolleg - Wie kommt Luther nach Jerusalem?**Lutherische Kirche im Heiligen Land**

Do., 19.10.2017, 11.00 Uhr bis Fr., 20.10.2017, 13.00 Uhr

Das Lutherkolleg wirft jährlich einen Blick in eine der Partnerkirchen der Nordkirche und fragt nach, was es für die Partnerkirche in ihrem Kontext bedeutet, lutherische Kirche zu sein. Woran macht sie ihre lutherische Identität fest? Was sind die besonderen Herausforderungen in ihrem Kontext? Wie lebt sie dies?

Unsere Entdeckungsreise führt uns in diesem besonderen Jahr in das Heilige Land. Die Ev.-Luth. Kirche Jordaniens und des Heiligen Landes ist eine kleine lutherische Kirche unter den palästinensischen Christen, deren gegenwärtiger Bischof der Präsident des Lutherischen Weltbundes ist. Als Referent ist es gelungen, Pfarrer Ibrahim Azar zu gewinnen, der Pfarrer der Gemeinde in Jerusalem ist und gerade von der Synode zum künftigen Bischof bestimmt wurde. Fachkundig begleitet werden wir von dem Lutherexperten Altbischof Christian Knuth.

Referenten: Pfarrer Ibrahim Azar, Jerusalem; Dr. Christian Knuth, Präsident der Luther-Akademie Sondershausen-Ratzeburg

Leitung: Andreas Schulz-Schönfeld, ZMÖ

Anmeldung: Büro des ZMÖ, 04671 9112-14 oder buerobreklum@nordkirche-weltweit.de

Teilnahmekosten: 60,- € (EZ), 50,- € (DZ)

Mach mich zu einem Werkzeug deines Friedens**Workshop zur Spiritualität des Friedens**

Sa., 11.11.2017, 10 Uhr bis So., 12.11.2017, 13 Uhr

Die aktuellen Konflikte werfen erneut die Frage auf, wie Frieden denn möglich ist. Wir wollen mit diesem Workshop einen Raum für Fragen und Reflexionen dazu bieten. Was können wir tun? Kann man Frieden machen, oder muss man Friede sein (nach Thich Nhat Han)? Welche inneren und äußeren Haltungen sind hilfreich, um zum Frieden beizutragen? Was macht uns friedlich oder friedfertig?

Haben wir als Einzelne überhaupt eine Einflussmöglichkeit? Dabei beleuchten wir unsere gewohnten Denkmuster und Glaubenssätze. Wir schauen auf uns selbst. Wie reagieren wir in Konfliktsituationen? Wir stellen auch den Bezug zur Welt her. Gibt es hilfreiche Haltungen oder Sichtweisen? Welche Rolle kann mein Glaube oder meine Spiritualität spielen? Wie prägt diese/r meine Wahrnehmung der Welt oder umgekehrt? Neben Gespräch und Diskurs wird auch Meditation und Singen zur Arbeit gehören.

Leitung: Yvonne Berner, Flüchtlingsbeauftragte, ausgebildet als Friedensfachkraft; Jutta Jessen-Thiesen, Referentin für ökumenische Spiritualität

Anmeldung: bis 20.10.2017, Büro des ZMÖ, 04671 9112-14 oder buerob-reklam@nordkirche-weltweit.de

Teilnahmekosten: 70,- € (Seminar, EZ, Verpflegung)

Herzensgebet und Yoga

Mo., 13.11.2017, 18 Uhr bis Fr., 17.11.2017, 13 Uhr

„Beten ist ja nichts anderes als ein geheimes, friedliches und liebendes Einströmen Gottes.“ Johannes vom Kreuz

Das Herzensgebet ist ein urchristlicher Meditationsweg, um Gott im Inneren zu erfahren. In seiner Schlichtheit verhilft das Herzensgebet zu Aufmerksamkeit und Präsenz im Augenblick, sei es in der Übung selbst, sei es im Alltag.

Der Yogaweg weiß von alters her um die Entsprechung von äußerer Haltung und innerer Befindlichkeit. Die innere Befindlichkeit des Menschen drückt sich vor allem über seine äußere Haltung und Gebärde aus. Umgekehrt führt eine bewusst ausgeführte Haltung und Gebärde in eine bestimmte innere Befindlichkeit.

So sind die Leibübungen im Yoga eine Leibsprache, eine Ur-Sprache, durch die wir in einen unmittelbaren, weil leiblich spürbaren Dialog mit Gott treten. Leibsprache reicht tiefer als Worte und formt den Leib zu einem Gefäß der Gottesbegegnung.

Kurselemente:

- Schrittweise Einführung in das Herzensgebet (u. a. Meditation im Sitzen und Gehen)
- Yoga als Leibgebet („Die große Verneigung“ Herzensgebet; einfache Leibübungen zur Erleichterung des Sitzens und der inneren Sammlung, Lösung von leibseelischen Verspannungen)
- Vorträge, Möglichkeit zum persönlichen Begleitgespräch, Zeiten des Schweigens
- vegetarische Kost, Spaziergänge in der Natur.

Kursleitung: Bernhard Sticker, Yogaund Meditationslehrer, geistlicher Begleiter (JKI)

Anmeldung: bis 10.10.2017, Büro des ZMÖ, 04671 9112-14 oder buerob-reklam@nordkirche-weltweit.de

Teilnahmekosten: 420,- € (Seminar, EZ, Verpflegung)

„Und es geschah...“ Die Auslegung des Evangelium im Rahmen des Thenakh - Die Einleitung von Lukas und Matthäus

Fr., 17.11.2017, 17 Uhr bis Sa., 18.11.2017, 17 Uhr

Das Reformationsjubiläum ruft eine Kernthese Luthers wach: sola scriptura – allein die Schrift. Wir wollen die Bibel lesen, die Anfänge der Evangelien des Lukas und Matthäus, und dies im Horizont der Einheit der Bibel aus Altem und Neuem bzw. Erstem- und Zweitem-Testament. Ein jüdischer Referent hilft uns dabei, die Bezüge und Verbindungen zu erkennen.

Referent: Joshua Pannbacker, Kiel; Pastorin Anke Wolff-Steger, Pastor Andreas Schulz-Schönfeld

Anmeldung: Büro des ZMÖ, 04671 9112-14 oder buerobrekum@nordkirche-weltweit.de

Teilnahmekosten: 60,- € (Programm, Mahlzeiten, Übernachtung), 30 € (Programm, Mahlzeiten ohne ÜN)

Besuch vom Licht - Klösterliche Tage im Advent

Fr., 01.12.2017, 18 Uhr bis So., 03.12.2017, 13 Uhr

Am ersten Advent gönnen wir uns Zeit und Abstand vom bunten Alltag dieser Zeit und stimmen uns auf die stille Botschaft des Advents ein. Die Geschichte von Zacharias und Elisabeth aus Lukas 1 wird dabei im Mittelpunkt stehen. „Gott besucht sein Volk“, so besingt Zacharias die Bewegung Gottes in die Welt in seinem Lobgesang Lk 1, 69 – 79.

Betrachtung der Texte, Meditation und Schweigezeiten sowie regelmäßige Andachten geben den Tagen ein klösterliches Gepräge.

Leitung: Jutta Jessen-Thiesen

Anmeldung: bis 15.11.2017, Büro des ZMÖ, 04671 9112-14 oder buerobrekum@nordkirche-weltweit.de

Teilnahmekosten: 130,- € (Seminar, EZ und Verpflegung)

Weitere Informationen:

Kirchenstraße 4 - 13, 25821 Breklum

Weitere Informationen: Tel.: 04671 9112-0

info@christianjensenkolleg.de, www.christianjensenkolleg.de

AZ: 4890-1 KH Bt

Bothmann

CVJM Brückenschlag Nord-Ost:

02.10. bis 07.10.

CVJM TEN SING Nordseminar in Bad Zwischenahn

07.10.

14 Uhr: Verabschiedung und Entpflichtung von CVJM Landessekretär Friedemann Kretzer, Jakobi-Kirche, Knooper Weg 53, Kiel, anschl. Empfang im CVJM Kiel, Jägersberg 11

09.10.

18 Uhr: Vorstand des CVJM Brückenschlag Nord-Ost in Ratzeburg

20.10 bis 21.10.

Jahrestreffen des CVJM Freundeskreis, Haus der Kirche in Güstrow

31.10.

Dienstende von CVJM Landessekretär Friedemann Kretzer

17.11. bis 19.11.

Norddeutsche CVJM Mitarbeitertagung in Oldau

Ausschreibungen und Anmeldungen: CVJM Brückenschlag Nord-Ost, Erlengrund 14, 24582 Bordesholm, 04322 6770, info@cvjm-nordost.de

AZ: 4890-1 KH Bt

Bothmann

Evangelische Familienbildung Eppendorf

Kreativcafé - Ernährungslehren im Lichte von Heilsversprechen

Annäherung an ein Phänomen

Wollten Sie in spannende Themen rund um Kreativität, Gesundheit, Lebensstil und jahreszeitlichen Rhythmen immer schon mal hineinschnuppern? Voila! Bei uns können sie dies zur besten "Teatime" machen. Lassen Sie sich von unseren Angeboten inspirieren und vielleicht machen sie ja Lust auf Mehr. Zu einigen Angeboten bieten wir regelmäßige Kursformate an. Zu den Angeboten servieren wir Kaffee, Tee und Kuchen. Eine verbindliche Anmeldung ist jeweils erforderlich. Verantwortlich für die Organisation vor Ort: Annette Dollerschell

Leitung Barbara Lehmann**FEppA408** 1 x Mi 16 bis 17:30 Uhr / 25.10.2017 / 8,- €

Offene Musikgruppe - Herbstferienkurs für Schulkinder

Einstieg jederzeit möglich

Gemeinsames Singen und Musizieren macht viel Spaß und ist "Nahrung" für Körper, Geist und Seele der Kinder.

Leitung Marret Winger**FEppH710** 1 x Di 11:15 bis 12:15 Uhr / 17.10.2017

8,- € pro Termin, jedes weitere Kind 3,- €

Kochkurs in den Herbstferien für Schulkinder

In den Herbstferien werden wir leckere Herbstgerichte zubereiten. Zuerst gehen wir zusammen die Zutaten einkaufen, um sie anschließend zuzubereiten. Nach dem gemeinsamen Essen werden wir noch im Garten spielen.

Leitung Maike Steffens**FEppH711** Mo - Fr 9 bis 14:30 Uhr / 16.10., 17.10., 18.10., 19.10., 20.10.2017 / 140,- € jedes weitere Kind 90,- €**FEppH711a** Mo - Mi 10 bis 14:30 Uhr / 23.10., 24.10., 25.10.2017

75,- € jedes weitere Kind 50,- €

Nähen am Samstag für Kinder 10 bis 12 Jahre

In kleiner Gruppe von nur maximal 5 TeilnehmerInnen werdet ihr Schritt für Schritt eure Nähwünsche verwirklichen. Ihr lernt die Bedienung der Nähmaschine und die wichtigsten Sticharten kennen. Danach näht ihr euer erstes eigenes Projekt - ein Utensilo, eine Kissenhülle, einen Turnbeutel oder Tasche - je nach Wunsch. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Bitte mitbringen: Stoff vorgewaschen, passendes Nähgarn, Papierschere, wenn vorhanden Stoffschere, Bleistift. Einen kleinen Imbiss für die Mittagspause.

Leitung Simone Plate

FEppH862a 1 x Sa 10 bis 15:30 Uhr / 14.10.2017

33,- €/ Für die Anmeldung benötigen wir eine Einverständniserklärung eurer Eltern.

Nähen in den Ferien für Jugendliche von 12 bis 16 Jahren

In kleiner Gruppe von nur maximal 5 TeilnehmerInnen werdet ihr Schritt für Schritt eure Nähwünsche verwirklichen. Ihr lernt die Bedienung der Nähmaschine und die wichtigsten Sticharten kennen. Danach werden wir anhand des Schnittmusters deine Schnittteile aus Stoff zuschneiden und das Projekt eigener Wahl wie Utensilo oder einfaches Kleidungsstück nähen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Bitte mitbringen: Nähleichtes Schnittmuster, Stoff vorgewaschen, passendes Nähgarn, Papierschere wenn vorhanden Stoffschere, Stecknadeln, Schneiderkreide, Bleistift. Einen kleinen Imbiss für die Mittagspause.

Leitung Simone Plate

FEppH865 Mo, Di, Mi 10 bis 15 Uhr / 16.10., 17.10., 18.10.2017

90,- €/ Für die Anmeldung benötigen wir eine Einverständniserklärung eurer Eltern.

Gemeinsam Kochen mit geflüchteten Familien

Mit Kinderbetreuung

Bekannte Speisen bringen ein Stück Zuhause zurück, gerade wenn Menschen ihre Heimat unfreiwillig verloren haben. Deshalb haben wir gemeinsam mit dem Verein Herzliches Lokstedt e.V. ein Kochprojekt für und mit geflüchteten Familien ins Leben gerufen. Wir kochen uns durch die unterschiedlichen Landesküchen. Wenn Sie Lust haben, an diesem ganz besonderen Kochkurs teilzunehmen (als Einzelperson, als Familie, als Großeltern mit Enkeln, wie auch immer), dann freuen wir uns über Ihre Anmeldung. Um Sprachbarrieren zu überwinden, gibt es ÜbersetzerInnen vor Ort. Falls Sie Interesse haben, bei diesem Projekt ehrenamtlich mitzuwirken, setzen Sie sich gerne mit uns in Verbindung.

Leitung Team Familienbildung, Souad Riedel-Bouidat

FEppM658 1 x Sa 11 bis 15 Uhr / 21.10.2017

12,- €/ 5,- €/ Kinder ab 3 Jahre inkl. Lebensmittelumlage

Weitere Termine im Überblick: 18.11.2017 / Die Kurstage können nur einzeln gebucht werden.

Weitere Auskünfte erhalten Sie: Information und Verwaltung: 46079319. Die Angebote finden am Loogeplatz 14/16 statt. Ansonsten geben wir den Veranstaltungsort an.

Frauenwerk der Nordkirche

Strategien für beruflichen Erfolg

Für Frauen

Es ist eine Binsenweisheit und eine Tatsache: Frauen und Männer haben in der Arbeitswelt unterschiedliche Bedingungen und Handlungsperspektiven. Um aufzusteigen, müssen diese Bedingungen wahrgenommen, akzeptiert und richtig eingeschätzt und – entsprechend der eigenen beruflichen Ziele – genutzt werden.

Im Workshop schauen wir aus unterschiedlichen Perspektiven auf die Ist-Situation. Wir stellen Ihnen Hürden und Hindernisse vor, die Sie auf Grund Ihres Geschlechts im Berufsleben vorfinden. Und wir zeigen auch innere (= persönliche) Kriterien und Stolpersteine auf. Wichtig ist dabei, wie Sie sich mit Ihren beruflichen Vorstellungen durchsetzen können, was es dafür braucht und was Sie tun können - und wie Sie dabei gleichzeitig sich selbst treu bleiben.

Termin: DO, 9. November, 19 bis 21 Uhr
Referentin: Petra Beyer, Kooperation Plus, Hamburg
Leitung: Waltraud Waidelich, Frauenwerk der Nordkirche
Ort: Dorothee-Sölle-Haus, Königstraße 54, HH-Altona
Kooperation: Kooperation Plus
Kosten: 5,- €, Imbiss inkl.

Abendmahl: Essen zum Leben

Für Frauen

An diesem Tag wollen wir das Abendmahl wieder oder neu entdecken, die vielfältigen Bedeutungen und unterschiedlichen Dimensionen, die Wurzeln und Entwicklungen im Verständnis, seine Verwandlungskraft und Hoffnungsvisionen. Für die einen ist das Abendmahl die zentrale Stärkung im Gottesdienst, für die anderen nur eine trockene, staubige Oblate und ein Schluck Saft. Vor 500 Jahren war die Art und Weise, wie Frau das Abendmahl zu sich nahm, ein Bekenntnisakt: Entweder in beiderlei Gestalt, also Brot und Wein, oder ganz ohne Wein. Wie ist das heute? Bezeugen wir etwas, wenn wir Abendmahl feiern? Warum ist das Abendmahl heilig? Oder ist es das gar nicht? Was ist das Geheimnisvolle, was das ganz Alltägliche am Abendmahl?

Termin: SA, 11. November, 11 bis 16 Uhr
Leitung: Susanne Sengstock, Frauenwerk der Nordkirche
Ort: Ev. Zentrum, Gartenstraße 20, Kiel
Kosten: 20,- €, Verpflegung inkl.

Denkwerkstatt: Faire Kleidung durch Verzicht?

Alle Geschlechter

In der Denkwerkstatt arbeiten wir mit Texten von Hannah Arendt und aktuellen Konsumtheorien. Anhand von Beispielen aus den Bereichen Slow Fashion, Minimalismus, Kampagnenarbeit und anderen Konsumalternativen diskutieren wir unsere Handlungsmöglichkeiten für eine faire Bekleidungsproduktion.

Unternehmen und Politik appellieren zunehmend an die Verantwortung der KonsumentInnen. Hannah Arendt hat in ihrer „Vita Activa oder vom tätigen Leben“ beschrieben, wie Menschen der Neuzeit in den Arbeits- und Konsumrausch gerieten.

Wir fragen, ob ein moralisch korrekter Konsum der Weg aus dem Gerechtigkeitsdilemma im Umgang mit unserer Kleidung sein kann.

Termin: FR, 17. November, 10 bis 17 Uhr

Referentinnen:

Dr. Heike Derwanz, Kulturwissenschaftlerin, Miriam Barbro Wolf, beide HafenCity Universität HH, Waltraud Waidelich, Frauenwerk der Nordkirche, Ilse Zeuner, Sozialwissenschaftlerin M.A., Hamburg, N. N.

Leitung: Waltraud Waidelich

Ort: HafenCity Universität, Überseeallee 16, HH

Kooperation:

HafenCity Universität HH, Kampagne für Saubere Kleidung HH, Slowfashionblog.de

Kosten: Keine

Gerechtigkeit braucht Emotionen

Für Frauen

Die Philosophin Martha Nussbaum misst den Gefühlen einen hohen Wert für unsere Erkenntnisgewinnung bei und zeigt, dass Gefühle in Kunst und Politik eine große Rolle spielen. Als unsachlich und irrational gilt im öffentlichen Diskurs eine Person, die sich auf ihre Gefühle beruft - gerade Frauen werden dann als 'zu emotional' abgewertet. Martha Nussbaum befreit die Gefühle von abwertenden Zuschreibungen - und uns davon, sie hinter bloßer Sachlichkeit zu verstecken. Sie fragt zudem, wie wir auf positive Weise mit Emotionen argumentieren und handeln, auf negative Weise mit ihnen aber auch manipulieren.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Termin: SA, 2. Dezember, 11 bis 17 Uhr

Referentin: Kristina Gehrt, Referentin Frauenstudien, Hamburg

Leitung: Waltraud Waidelich, Frauenwerk der Nordkirche

Ort: Dorothee-Sölle-Haus, Königstraße 54, HH-Altona

Kosten: 20,- €, Verpflegung inkl.

Anmeldung: Um schriftliche Anmeldung wird gebeten an das Frauenwerk der Nordkirche, Gartenstraße 20, 24103 Kiel, Fon 0431 55779-112, Fax -150, seminare@frauenwerk.nordkirche.de

AZ: 4890-1 KH Bt

Bothmann

Haus der Stille, Weitenhagen

15.10. – 19.10. Versöhnt mit Gestern – Familienaufstellung

Raum für die Wirksamkeit der Gnade Gottes - eine Orientierungshilfe

Struktur der 5-tägigen Veranstaltung: Die maximal 16 Teilnehmer stellen jeweils ihre eigene Herkunftsfamilie auf und werden durch intensive Gebetszeiten und zusätzliche seelsorgerliche Gesprächsmöglichkeiten begleitet.

Themen:

- Beziehungsdynamiken der Herkunftsfamilie entdecken und verstehen
- Verstrickungen durchschauen und Verletzungen der Heilung zuführen
- Versteckte und offene Aufträge erkennen
- Zugang zu Ressourcen und Fähigkeiten bekommen

- die heilende Gegenwart Gottes erfahren
- zu Wahrhaftigkeit und Freude durchbrechen

Veranstalter: Leben im Kontext e. V., Leitung der Aufstellungen: Rolf Gersdorf, Familientherapeut und Supervisor/Lehrsupervisor, Dortmund,

<http://www.rolfgersdorf.de>, <http://www.lebenimkontext.de>

<http://www.lebenimkontext.de/publikationen/74-buchfamilienstellen>

Beginn: Sonntag 18.20 Uhr mit dem gemeinsamen Abendessen, Ende: Donnerstag 13.00 Uhr nach dem Mittagessen, Kosten: Übernachtung/Verpflegung: 200 € Kursgebühr: 250 €, schriftliche Anmeldung bis 01.10.

23.10. – 29.10. Stille und Heilwerden

Das Ziel dieses Seminar ist es, Gottes Liebe und heilende Kraft spürbar zu erleben. Am Vormittag wollen wir in zeitweisem Schweigen erleben, wie Gott bei uns ist, unseren Sehnsüchten begegnet und uns eigentlich gemeint hat. Am Nachmittag bieten wir Übungen der Pessotherapie an und die Möglichkeit, eigene Anliegen zu bearbeiten. Die Pessotherapie ist eine einzigartige Therapie, die anleitet, unerfüllte Grundbedürfnisse durch neue Erinnerung zu befriedigen. Wir erfahren nachträglich, wie Gott uns durch ideale Eltern nach Seinem Schöpfungskonzept Seine Liebe erlebbar machen wollte. Veranstalter: Marburger Kreis

Referenten: Bruder Wolfgang Novak, CFPB, Franziskanische Gemeinschaft „pace e bene“

Anne Polchau und Iliane Sauer (systemische Familientherapie, Körper-Psychotherapie –PBSP (Pesso), christliche Seelsorge –IGNIS), Kosten: Übernachtung/Verpflegung: 245 Euro, Kursgebühr: 240 Euro, schriftliche Anmeldungen bis 09.10.

02.11. – 05.11. Männerseminar: „Hier stehe ich, ich kann auch anders!“

Ein Seminar mit Impulsen, Gesprächen. Begegnungen und gemeinsamen Aktionen, die helfen, das eigene Potential zu entdecken und Beziehung bewusst zu gestalten.

Veranstalter: Offensive Junger Christen e. V., Begleitung: Rudolf Böhm, Daniel Schneider, OJC Greifswald; Michael Wacker Weitenhagen, Kosten: Übernachtung/Verpflegung: 150 €, Kursgebühr: 45 €, schriftliche Anmeldung bis 19.10.

06.11. – 13.11. Fastenwoche für Gesunde – nach Buchinger

Die ausgebildete und ärztlich geprüfte Fastenleiterin Katrin Voigt bietet diese Woche in unserem Haus der Stille an. Bewusster Verzicht auf feste Nahrung für eine bestimmte Zeit – eine Chance, den Körper zu entschlacken und zu entgiften. Durch die Einnahme von Tees, Obst- und Gemüsesäften, Wasser sowie einer täglichen Gemüsebrühe wird er während der Fastenzeit ausreichend mit Vitaminen und Mineralstoffen versorgt.

Fasten bietet Seele und Geist die Möglichkeit zur Selbsterfahrung und Neuorientierung.

Durch die Teilnahme an Gebetszeiten, meditativen Einheiten und durch persönliche Gespräche kann sich ein Raum eröffnen, in dem Gott neu ins persönliche Leben hinein spricht.

Begleitung: Fastenleiterin Katrin Voigt, Schkölen – www.toepferei-katrin-voigt.de, Pastor Michael Wacker, Weitenhagen, Kosten: Übernachtung: 250 €, Fastenverpflegung: 100 €, Kursgebühr: 90 €, schriftliche Anmeldung bis 23.10.

07.12. – 10.12. Stille Tage zum Advent: „...der Tag ist nicht mehr fern!“

Nicht abwarten, sondern lauschen, gespannt warten – Warten voller Sehnsucht! In diesen 3 Tagen werden wir innehalten und in der Stille die Begegnung mit dem suchen, der als Kind und Knecht gekommen ist und sein Kommen jedem Menschen zusagt, der ihn sucht.

(Wege in die Stille und ins Licht, biblische Impulse, Abendmahlsfeiern zum Tagesabschluss, Angebot begleitender Gespräche.)

Begleitung: Luise und Michael Wacker, Weitenhagen

Kosten: Übernachtung/Verpflegung: 150 €, Kursgebühr: 45 €, schriftliche Anmeldung bis 23.11.

29.12.2017 – 01.01.2018 Jahreswechsel

Wir laden Sie ein, gemeinsam mit uns das Jahr 2017 zu verabschieden und 2018 willkommen zu heißen! Es wird sowohl Zeiten persönlicher Stille, Jahresrückblick und geistliche Impulse als auch festliches Essen, fröhliches Feiern und Spielen in großer Runde geben.

Ehepaare, Singles und Familien mit Kindern sind gleichermaßen herzlich willkommen!

Leitung: Renate und Rudi Böhm, Rebekka Havemann, Daniel und Carolin Schneider, Maria Kaißling, OJC Greifswald; Luise und Michael Wacker, Weitenhagen

Kosten: Übernachtung/Verpflegung: 150 € Einzelpersonen, Kursgebühr p. P.: 45 €

Übernachtung/Verpflegung: 240 € Ehepaare Kursgebühr p. Ehepaar: 90 €

Kinder bis 3 Jahre frei; bis 16 Jahre 50% Nachlass.

schriftliche Anmeldung bis 15.12.

11.01. - 14.01.2018 Einkehrtage zum Jahresbeginn

„Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst.“

Offb 21,6

Stille Tage mit der Zusage Gottes in der Jahreslosung 2018. Den Durst tief in mir wahrnehmen, Durst nach Leben, nach Freude, nach Sinn. Die Quelle suchen, die nicht versiegt – auch nicht in den Dürre-Erfahrungen meiner Lebensgeschichte. (Biblische Impulse, Gebetszeiten, Abendmahlsfeiern zum Tagesabschluss, Angebot begleitender Gespräche.)

Begleitung: Luise und Michael Wacker, Weitenhagen

Kosten: Übernachtung/Verpflegung: 150 €, Kursgebühr: 45 €

schriftliche Anmeldung bis 21.12.

HERMANN EHLERS AKADEMIE in Kiel

Niemannsweg 78, 24105 Kiel (<http://www.hermann-ehlers.de>)
Tel.-Nr.: 0431 389223, Fax: 0431 389238

- Gesprächskreis „Christ und Gesellschaft“ -**Gott und das Leiden (Hiob)**

10. Oktober, 7. und 28. November 2017

Uhrzeit 15:30 – 18:00 Uhr

Eine Gesprächsreihe

Erfahrungen mit Leiden und Übeln sind allgegenwärtig. Durch sie sehen sich Menschen seit jeher in ihrem Verständnis von Gott und in ihrem Glauben an Gott in Frage gestellt. In der biblischen Tradition und in der Geschichte des Christentums ist immer wieder gefragt worden, ob und wie Gott und das Leiden zusammenzubringen sind. Die Gesprächsreihe sucht, ausgehend von der Hiobsgeschichte und der Botschaft von Jesus Christus, nach Antworten auf diese Frage.

Referentin: Dr. Monika Schwinge

Wittenberger Reformation und deutscher Föderalismus – wie Reformation und Landesherrlichkeit einander bedingten

Mittwoch, 11. Oktober 2017

Uhrzeit: 19:00 h

Referent: Prof. Drs. Ulrich Matthée

Die föderativ gegliederten Staaten der Welt zählen zu den erfolgreichsten – die USA und Kanada in der Neuen Welt sowie die Schweiz, die Niederlande, Österreich und Deutschland als frühere Teile des Heiligen Römischen Reichs Deutscher Nation in Europa –. Die deutschen Fürsten setzten einen Meilenstein der Emanzipation, als sie 1231 dem Stauferkaiser Friedrich II. das „statutum in favorem principum“ abrangen. Der kontinuierliche Aufbau der Landesherrlichkeit geriet jedoch in höchste Gefahr, als Kaiser Karl V. zwei Entschlüsse fasste: die Lutheraner als Ketzer zu „vertilgen“ und mit der Rekatholisierung eine Rezentralisierung zu vollziehen, das heißt die seit 1231 sukzessive abgegebenen Reichsrechte wieder zu kassieren. Die meisten Reichsfürsten nahmen Luthers Angebot des Landesherrlichen Kirchenregiments (summepiscopat) an und waren bis 1918 gleichzeitig oberste Bischöfe ihrer jeweiligen Landeskirchen. Die erste dieser Landeskirchen entstand 1526 in Hessen. Prof. Drs. Ulrich Matthée ist emeritierter Professor an der CAU Kiel mit den Schwerpunkten Politische Ideengeschichte und Vergleichende Regierungslehre.

Gesprächsleitung: Dr. Monika Schwinge

Martin Luther über Nächstenliebe und Politik

Montag, 13. November 2017

Uhrzeit: 19:00 h

Referent: Prof. Dr. Svend Andersen

Martin Luthers sogenannte Zwei-Reiche-Lehre – die Unterscheidung zwischen geistlichem und weltlichem Regiment – wird oft als scharfe Trennung zwischen Christentum und Politik verstanden. Das ist jedoch eine zu einfache Deutung der politischen Theologie Luthers. Ein Christ lebt seiner Meinung nach nicht nur im geistlichen Bereich des Glaubens, sondern auch im Weltlichen, angespornt durch die Nächstenliebe. Dieser Gedanke widerspricht nicht dem starken Realitätssinn Luthers. Der Vor-

trag fragt, ob Luthers Gedanken in der heutigen Welt noch vertretbar sind. Prof. Dr. Svend Andersen ist seit 1989 Professor für Ethik und Religionsphilosophie an der Universität Aarhus in Dänemark.

Gesprächsleitung: Dr. Monika Schwinge

Lutherdekade und Reformationsjubiläum:

Ein erster Rückblick

Dienstag, 28. November 2017

Uhrzeit: 19:00 h

Referent: Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Hartmut Lehmann

Im Jahr 2008 wurde die Lutherdekade offiziell eröffnet. Vom 31. Oktober 2016 bis 31. Oktober 2017 feierte die Evangelische Kirche in Deutschland das 500-jährige Jubiläum des Beginns der Reformation. Die Lutherdekade soll eine „Dekade der Freiheit“ sein, wie der damalige Vorsitzende des Rates der EKD, Bischof Prof. Dr. Wolfgang Huber verkündete. Das Reformationsjubiläum soll, wie seit 2008 die Verantwortlichen in der EKD immer wieder betonten, anders als frühere Reformationsjubiläen gefeiert werden: nicht mehr national, sondern international, nicht mehr in konfessioneller Enge, sondern in ökumenischer Weite. Der Vortrag untersucht, auf welche Weise es der EKD gelang, diese Pläne zu verwirklichen. Hartmut Lehmann war seit 1969 Professor für Neuere Geschichte an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, von 1987 bis 1993 Gründungsdirektor des Deutschen Historischen Instituts in Washington und von 1993 bis 2004 Direktor am Max-Planck-Institut für Geschichte in Göttingen. Seit 1993 ist er Honorarprofessor für Kirchengeschichte an der Theologischen Fakultät der CAU zu Kiel.

Gesprächsleitung: Dr. Monika Schwinge

HEA – Gesprächskreis „Christ und Gesellschaft“

Vors.: Dr. Monika Schwinge, Pröpstin i. R.

Az.: 4243-0 (R Da)

Die IBAF-Qualifizierungszentren für Führung und Management in Hamburg und Kiel bieten für Führungskräfte und Führungsnachwuchs 2017/2018 folgende Weiterbildungen und Seminare an:

Angebote in Hamburg:

Weiterbildung zum integrativen Team- und Gruppencoach

Die Begleitung und Steuerung von Teams und Gruppen stellt für professionelle Coaches und Führungskräfte eine größere Herausforderung dar als die Arbeit mit einer Person, da die zu bearbeitenden Prozesse vielschichtiger und komplexer sind. Sowohl die eigenen Psychodynamiken als auch die Gruppendynamiken stellen den Coach emotional und kognitiv vor anspruchsvolle Aufgaben. Ein hohes Maß an Selbstreflexion, an diagnostischen Kompetenzen, wirkungsvollen Interventionsmethoden und professionellen Grundhaltungen ist erforderlich, um ein Team bzw. eine Gruppe lösungsorientiert und zielgerichtet voranzubringen.

Als Teamcoach unterstützen Sie mehrere Menschen aus einem Organisationskontext bei der Bearbeitung einer gemeinsamen Aufgabe und bei der Erreichung

gemeinsamer Ziele. Als Gruppencoach begleiten und fördern Sie hingegen eine Gruppe von Menschen aus verschiedenen Organisationen oder aus verschiedenen Organisationsbereichen bei ihren individuellen Anliegen. Die jeweiligen Themen der einzelnen Gruppenmitglieder werden gewinnbringend für die Gesamtheit der Gruppe bearbeitet.

Mit der Weiterbildung zum integrativen Team- und Gruppencoach erhalten Sie ein breites methodisches Instrumentarium, um ein Team bzw. eine Gruppe erfolgreich zu begleiten und zu führen. Aufbauend auf Ihrer Persönlichkeit und eigenen Erfahrungen optimieren Sie Ihre Fähigkeit, Teams und Gruppen auch in schwierigen Entwicklungs- und Veränderungsprozessen professionell und kompetent zu unterstützen.

Die Weiterbildung findet an folgenden Terminen statt

16.11.2017 bis 18.11.2017	12.01.2018 bis 13.01.2018
23.02.2018 bis 24.02.2018	23.03.2018 bis 24.03.2018
27.04.2018 bis 28.04.2018	31.05.2018 bis 02.06.2018

jeweils von 9 bis 17 Uhr

Kosten: 2.950,- €
Dozententeam: Jürgen Spincke, Jürgen Stöhr, Martina Wagner-Knoch

Weiterbildung zur professionellen Führungskraft

Mit der Weiterbildung zur professionellen Führungskraft erhalten die Teilnehmenden eine umfassende Qualifizierung, mit der sie in die Lage versetzt werden, den zugezogenen marktwirtschaftlichen Entwicklungen im Sozial- und Gesundheitssektor mit der Entwicklung eines eigenen Führungsprofils begegnen zu können. Die Teilnehmenden steigern in einem überschaubaren Zeitraum ihre Sicherheit und Professionalität in der Rolle als Führungskraft.

Unsere bewährten Klassiker, sind in dieser kompakten Weiterbildung enthalten:



Es besteht auch die Möglichkeit, jedes Seminar einzeln zu buchen.

Sie können fortlaufend in die Weiterbildung einsteigen. Rufen Sie uns an, wir informieren Sie auch gerne persönlich über die einzelnen Bausteine sowie über die Termine.

Nähere Informationen zu den Angeboten in Hamburg und Veranstaltungsort:

IBAF-Qualifizierungszentrum für Führung und Management Hamburg

Stefanie Fäseke

Königstraße 54 - 22767 Hamburg

Fon 040 30620-215 - Fax 040 30620-333

stefanie.faeseke@ibaf.de - www.ibaf.de

Angebote in Kiel:**Weiterbildung Sozialmanagement/Einrichtungsleitung
- auch sehr gut für Pastorinnen und Pastoren geeignet –**

Die Weiterbildung Sozialmanagement/Einrichtungsleitung vermittelt Führungskräften und Führungskräftenachwuchs die Inhalte, Kenntnisse und Kompetenzen, die Sie brauchen, um eine Einrichtung im Sozial- und Gesundheitswesen professionell und souverän zu leiten. Die Teilnehmer/innen erlernen in der Weiterbildung die wichtigsten Inhalte aus den Bereichen Organisationsentwicklung, Betriebswirtschaft, Arbeits- und Sozialrecht, Öffentlichkeitsarbeit und Marketing sowie umfangreiche Sozial-, Methoden-, und Führungskompetenzen.

Die Weiterbildung beginnt am **16.11.2017**. Sie umfasst insgesamt 480 Stunden und erstreckt sich über eineinhalb Jahre. Die Kosten betragen 5.400,- € zzgl. 250,- € Prüfungsgebühr. Auf Wunsch senden wir Ihnen gern unsere Informationsmappe mit einer detaillierten Beschreibung der Weiterbildung zu.

Weiterbildung zur/zum Qualitätsmanagementbeauftragten

Die Weiterbildung zur/zum Qualitätsmanagementbeauftragten vermittelt Ihnen die Grundideen des Qualitätsmanagements und gibt Ihnen einen Überblick über die verschiedenen QM-Systeme. Sie erlangen profunde Kenntnisse über die neue DIN EN ISO 9001:2015 sowie über die wichtigsten Methoden und Instrumente für die Implementierung und Entwicklung eines praxisorientierten Qualitätsmanagementsystems. Neben den fachlichen Inhalten werden soziale Kompetenzen, die für ein erfolgreiches Qualitätsmanagement bedeutsam sind, professionell trainiert.

Umfang: 15 Tage

Start: 15.01.2018

Kosten: 1.820,- €

Besprechungsmanagement**Besprechungen zielorientiert und kreativ moderieren**

In dieser Fortbildung lernen die Teilnehmenden, wie sie Besprechungen und Veranstaltungen mit effektiven Moderationsmethoden professionell und kreativ moderieren können. Neben dem Ablauf einer Moderation, verschiedenen Visualisierungstechniken und den Aufgaben des Moderators kommt u. a. der Umgang mit Störungen und Konflikten während der Moderation zur Sprache.

Zudem lernen die Teilnehmenden wie sie durch die Anwendung von Kreativitätstechniken auf neue Ideen kommen und diese weiterentwickeln können.

Termin: 13.11. bis 14.11.2017, jeweils von 9 bis 16:30 Uhr

Kosten: 290,- €

Dozentin: Jule Schwörer-Dossin

Grundlagen des Arbeitsrechts

Führungs- und Leitungskräfte üben immer auch Arbeitgeberfunktionen aus und benötigen daher die erforderlichen arbeitsrechtlichen Grundkenntnisse. Diese Fortbildung verschafft den Teilnehmenden einen praxisnahen Überblick über die Grundlagen des Arbeitsrechts von der Begründung des Arbeitsverhältnisses bis zu seiner Beendigung.

Termin: 02. bis 03.11.2017, jeweils von 9 bis 16:30 Uhr

Kosten: 290,- €

Dozent: Arne Buckentin

Nähere Informationen zu den Angeboten in Kiel und Veranstaltungsort:

IBAF-Qualifizierungszentrum für Führung und Management Kiel

Frau Jule Schwörer-Dossin

Kieler Schloss/Schlossplatz 1 - 24103 Kiel

Fon 0431 64992-12 - Fax 0431 64992-18

jule.schwoerer-dossin@ibaf.de - www.ibaf.de

AZ : 4890-1 KH Bt

Bothmann

Landesjugendpfarramt**Schulkooperativer Netztag in Pommern**

06.10.2017 | 09.30 - 14.00 Uhr | Berufsbildungszentrum Greifswald

Das Netzwerk der kirchlichen Kooperationspartner (Arbeitsbereich Schulkooperative Arbeit/TEO, PTI, Ev. Schüler-Innenarbeit und Kirchenkreis Pommern) lädt zum diesjährigen Netztag Pommern ein.

Unter dem Thema „Auf Zukunft bauen, Lebenschancen junger Menschen durch Kooperation entdecken“ wird der Netztag Gelegenheiten initiieren, Akteure vieler lokaler und regionaler Bildungsträger, die Schulen und weitere Bildungspartner zusammenzuführen.

Neben einem professionellen Input wird es Gelegenheiten zum Austausch über die Intentionen und Kompetenzen verschiedener Kooperationspartner geben. Die Erfahrungen vieler Partner mit bereits gelungenen Kooperationen können kommuniziert und geteilt werden. Für diesen Austausch wird eine Plattform eingerichtet, die gute Möglichkeiten der gegenseitigen Wahrnehmung und Vernetzung bietet für die Planung künftiger gemeinsamer Projekte.

Info-Flyer unter Ev. Schüler-Innenarbeit www.es.nordkirche.de

Weiterbildung Zirkuspädagogik

2017 – 2019 | Hamburg

Am 25.10.2017 startet eine zirkuspädagogischen Weiterbildung für Haupt- und Ehrenamtliche.

Diese Grundausbildung vermittelt allen ZirkusTheater Interessierten eine qualifizierte Weiterbildung in diesem Bereich. Neben der Vermittlung von Zirkustechniken stellt die Verbindung mit theatralischen Mitteln einen besonderen Schwerpunkt dar. Alle Kursleiter verfügen über jahrelange Unterrichts-, Bühnen- und Zirkuserfahrung. Die

Weiterbildung schließt mit einem Zertifikat "Zirkustrainer" ab, entsprechend der Bundesarbeitsgemeinschaft Zirkuspädagogik.

Die zweijährige Weiterbildung in Hamburg umfasst insgesamt 19 Module überwiegend an Wochenenden. Eine Teilnahme nur im ersten Jahr ist möglich. Die Themen reichen von Clownerie über Akrobatik und Artistik bis Tanz und Choreografie. Weitere detaillierte Informationen zur Weiterbildung gibt's im InfoFlyer unter <http://jupfa.nordkirche.de>

Barcamp Nordkirche : Mehr Wissen zum Umgang mit Facebook und Co.

Save the Date: Samstag, 27.01.2018 | 10.30 - 16.30 Uhr | Hamburg

Im Januar 2018 laden wir in der Nordkirche zum Social-Media-Barcamp ein.

Haupt- und Ehrenamtliche aus der Gemeinde- und Jugendarbeit können sich kostenfrei anmelden.

Die Tagung ist als Barcamp organisiert. Das bedeutet: Eure Themen und Fragen stehen im Mittelpunkt. Jede und Jeder kann sich einbringen, Ideen vorstellen und vom Wissen anderer profitieren. Neben dem Austausch von Erfahrungen dient das Barcamp der Vernetzung in der Nordkirche.

Info zum Barcamp und zur Anmeldung: www.barcamp-nordkirche.de

Veranstalter sind das Amt für Öffentlichkeitsdienst (AfÖ) und das Landesjugendpfarramt der Nordkirche.

Himmelblicker. Die Konferenz für eine kinderbunte Nordkirche.

Save the Date: | 24. Februar 2018 | 10.00 -16.00 Uhr | Dom zu Lübeck

Die Arbeit mit Kindern ist eine Kraftquelle für die Kirche. Wer den Kleinen Halt und Heimat gibt, baut an der Zukunft. Auf diesem kinderbunten Nordkirchentag wollen wir gemeinsam nach vorne schauen, Synergien schaffen, uns verbinden und an einer Kirche bauen, in der die Lebendigkeit der Kinder mehr Raum hat.

Eingeladen sind alle, die in unserer Kirche mit Kindern arbeiten, Ideen und Perspektive suchen und nicht alleine bleiben wollen auf diesem Weg. Was ist schon da? Was brauchen wir? Wie können wir uns gegenseitig unterstützen und beflügeln? Auf diesen Spuren wollen wir in den Himmel blicken und die Kirche beleben.

Mehr Information gibt's im Landesjugendpfarramt der Nordkirche, Pastorin Raute Martinsen, <http://jupfa.nordkirche.de>

Kurse im Medienbüro Hamburg

Das Medienbüro Hamburg, eine Einrichtung des Amtes für Öffentlichkeitsdienst der Nordkirche, bietet eine breite Palette an Fortbildungen im Medienbereich an: Suchen Sie ein Seminar zum Journalistischen Schreiben, zu Recherche oder den Sozialen Medien? Wollen Sie ihre stimmliche Ausstrahlung verbessern, gute Fotos machen oder mit dem Smartphone berichten? Dann sind Sie hier richtig.

Anmeldungen und Veranstaltungsort für die folgenden Seminare:

Medienbüro Hamburg

Königstraße 54, 22767 Hamburg

Tel.: 040 - 306 20 11 40

info@medienbuero-hamburg.de

<http://medienbuero-hamburg.de/seminarkalender.html>

Das komplette Programm des Medienbüro Hamburg für 2017 finden Sie unter www.medienbuero-hamburg.de

Kurs 2743 I Montag bis Freitag, 16. bis 20. Oktober oder Montag bis Freitag, 11. bis 15. Dezember**Videos für Web und TV**

In diesem Kurs lernen Sie, wie man einen kurzen journalistischen Film gestaltet und dreht. Sie filmen einfache Handlungen und zeichnen ein Interview auf. Sie schneiden das Rohmaterial zu Sequenzen und montieren Stück für Stück Ihren Beitrag. Sie texten und vertonen. Sie arbeiten mit einer typischen Ausrüstung (Sony EX1-Kamera, Stativ, Mikrofon) sowie der professionellen und sehr verbreiteten Schnittsoftware Final Cut Pro X.

Dozent: Markus Böhnisch, TV-Journalist

Termin: Montag bis Freitag, 16. bis 20. Oktober, 10 bis 17 Uhr

weiterer Termin: Montag bis Freitag, 11. bis 15. Dezember, 10 bis 17 Uhr

Seminarkosten: 390,- €

Kurs 2744 I Mittwoch bis Sonntag, 1. bis 5. November**Online-Journalismus**

Alle wichtigen Arbeitstechniken des Online-Journalismus lernen Sie in diesem Seminar: Sie schreiben onlinegerechte, für Suchmaschinen optimierte Texte, Teaser und Überschriften. Sie legen ein Blog an und veröffentlichen darin Texte, Bilder und Videos, berichten per Liveticker, verknüpfen multimediale Elemente und üben, Geschichten in den sozialen Netzwerken zu erzählen. Sie besuchen eine Hamburger Online-Redaktion und schauen den Kollegen dort über die Schulter. Dazu gibt es Anregungen für die Themenfindung 2.0 und zu den aktuellsten Online-Tools für Journalisten.

Dozent: Alexander Becker, Journalist

Termin: Mittwoch bis Sonntag, 1. bis 5. November, 10 bis 17 Uhr

Seminarkosten: 390,- €

Kurs 2748 I Montag bis Freitag, 13. bis 17. November**Sprechtraining****Wochenkurs**

Ihre Stimme gleicht einem Fingerabdruck – individuell, einmalig und unverwechselbar. Klang, Qualität und Präsenz sind entscheidend für den ersten Eindruck. Aber: Wie funktioniert Ihre Stimme? Was können Sie mit der Stimme bewegen? Wie stellen Sie sich stimmlich-sprecherisch dar und wie werden Sie wahrgenommen? Zu diesen Themen trainieren Sie in diesem Kurs. Sie arbeiten an Ihrer Stimme, Artikulation und an Ihrem Sprechstil. Und erfahren, wie Sie sich selbstsicher und ausdrucksstark vor Publikum präsentieren können. Dieser Kurs ist als Bildungsurlaub anerkannt.

Dozentin: Inge Hermann, Sprechtrainerin

Termin: Montag bis Freitag, 13. bis 17. November, 10 bis 17 Uhr

Seminarkosten: 410,- €

**Kurs 2747 I Samstag bis Sonntag, 11. bis 12. November
Mobile Reporting mit dem iPhone**

Drehen, schneiden, vertonen, senden oder live gehen: Mit dem Smartphone können Sie jederzeit von überall berichten oder übertragen. Ihr iPhone ersetzt dabei Fotoapparat, Videokamera und großes Mikrofon. Wie Sie damit schnell und einfach multimediale Inhalte erstellen, bearbeiten und verbreiten, lernen Sie in diesem Seminar. Nach diesem Wochenende wissen Sie, wie Sie mit Ihrem iPhone journalistisch von unterwegs berichten. Sie können nachrichtliche Situationen filmen, schneiden und auf einer geeigneten Plattform veröffentlichen. Sie kennen die wichtigen Apps fürs Mobile Reporting und können mit diesen arbeiten. Sie drehen Interviews und O-Töne und lernen die Grundzüge des Videoschnitts. Neben der theoretischen Einführung gibt es genug Raum zum praktischen Üben.

Bitte bringen Sie ein iPhone mit.

Dozent: Marcus Bösch, Journalist, Autor, Unternehmer

Termin: Samstag, 11. November, 10 bis 18 Uhr
Sonntag, 12. November, 10 bis 18 Uhr

Seminarkosten: 260,- €

**Kurs 2751 I Freitag und Samstag, 24. bis 25. November
Themen finden und verkaufen**

Sie haben ein Thema im Kopf, aber wissen nicht, wie Sie es journalistisch umsetzen sollen? Sie haben Themen angeboten, aber die Redaktionen waren nicht interessiert? In diesem Seminar lernen Sie, Themen zu finden und mit klarer Fragestellung und klarem Fokus medien- und zielgruppenspezifisch zuzuspitzen, sowie Protagonisten auszuwählen und einen roten Faden für den Text oder Beitrag zu entwickeln. Sie üben das Schreiben von Exposés, die Arbeit mit journalistischen Thesen und die erfolgreiche Ansprache von Redaktionen.

Dozentin: Julika Meinert, Redaktionsleiterin der Evangelischen Zeitungen Hamburg und Schleswig-Holstein

Termin: Freitag, 24. November, 10 bis 18 Uhr,
Samstag, 25. November, 10 bis 18 Uhr

Seminarkosten: 240,- €

**Kurs 2753 I Freitag bis Sonntag, 8. bis 10. Dezember
Fotografie – Journalistische Porträts**

Gute Fotos von Menschen sind keine Knipsfotos, kein Zufallsprodukt. Der Fotograf muss sich in den Porträtierten einfühlen, muss das Wesen der Person erfassen. Im Seminar analysieren Sie gelungene Porträts und bekommen Tipps zu Licht und Bildaufbau. Nach einer theoretischen Einführung arbeiten Sie in einem professionellen Fotostudio. Hier haben Sie die Möglichkeit, unterschiedliche Settings auszuprobieren. Und Sie erfahren, wie Sie Ihre Fotos mit ein paar einfachen Handgriffen mit Photoshop nachbearbeiten können.

Dozent: Boris Rostami, Fotojournalist

Termin: Freitag, 8. Dezember, 17:30 bis 21:30 Uhr
Samstag, 9. Dezember, 10 bis 18 Uhr
Sonntag, 10. Dezember, 10 bis 16 Uhr

Seminarkosten: 250,- €

Pädagogisch-Theologisches Institut Kiel

Fachkonferenz Religion: „Das muss jeder selbst nachlesen können!“ Luther und die Reformation im RU der Grundschule

Datum: 05.10.2017

Luthers reformatorische Entdeckung ist für Grundschulkindern nicht einfach nachvollziehbar. Dennoch können wir mit ihnen bestimmte Grundfragen des Lebens – z.B. die nach Angst und Geborgenheit, nach Freiheit oder Schuld und Gnade - thematisieren. Auf diesem Wege nähern wir uns der Reformationszeit und ihren Menschen, lernen Glaubensvorstellungen des Mittelalters kennen und beginnen allmählich zu verstehen, worum es hier geht.

Leitung: Elsbeth Glindemann (Grundschule Brokstedt)

Referent: Norbert Koch (PTI)

Zielgruppe: Grundschule/Förderzentren

IQSH-Nr.: REV0815

Ort: Grundschule Brokstedt-Hennstedt,
Schulstraße 17, 25581 Hennstedt

Zeit: 14 bis 16:30 Uhr

Kosten: keine

Anmeldung: bis 28.09.2017 über grundschule.brokstedt@schule.landsh.de

Pädagogik der Achtsamkeit

Datum: 09.10.2017

Diese ursprünglich für die religionspädagogische Praxis entwickelte Achtsamkeitspädagogik orientiert sich unmittelbar am Kind und ist geprägt durch stärkende, spielerische, entdeckende und ganzheitliche Lernmomente. Sie basiert auf einer bestimmten pädagogischen Haltung und kann somit auch Bedeutung für andere Fächer bzw. für die Schule insgesamt erlangen. Es geht vorrangig darum, die soziale Kompetenz wie auch die Selbstkompetenz der Schülerinnen und Schüler zu stärken.

Leitung: Norbert Koch (PTI)

Referent: Brigitte Zeeh-Silva (Grebini)

Zielgruppe: Grundschule/Förderzentren

IQSH-Nr.: REV0830

Ort: PTI Kiel

Zeit: 15 bis 18 Uhr

Kosten: 5,- €

Anmeldung: bis 02.10.2017 über pti.nordkirche.de/veranstaltungen

Exkursion zum Evangelischen Schulzentrum Martinschule Greifswald Ein Modell gemeinsames Lebens und Lernens

Datum: 10.10.2017

Als bundesweite „Modellschule für Inklusion“ hat sich die reformpädagogisch orientierte Martinschule in einem beispielhaften Prozess zu einem gefragten Schulzentrum für Alle entwickelt und dabei seit 25 Jahren Erfahrung mit Verschiedenheit gesammelt. Ein integratives Patenklassen-System wird zunehmend durch inklusives

Arbeiten in allen Klassen ersetzt. Durch Unterrichtsbesuch und anschließenden Erfahrungsaustausch können Sie Einblick nehmen in ein Schulleben mit besonderer Strahlkraft.

Leitung: Carmen Bohnsack (PTI)
Referent: Benjamin Skladny (SL) und Team der Martinschule Greifswald
Zielgruppe: Ev. Schule, Grundschule/Förderzentren, Sek I, Inklusion
In Kooperation mit: Schulstiftung der Nordkirche
Ort: Martinschule Greifswald, Lossiner Wende 5, 17491 Greifswald
Zeit: 7:45 bis 13:15 Uhr
Kosten: 5,- €, Mittagessen auf eigene Kosten
Anmeldung: bis 29.9.2017 über pti.nordkirche.de/veranstaltungen
Sonstiges: 7:45 Uhr: Treff am Eingang, 8 bis 10:30 Uhr: Unterrichtsbesuch, 10:45 bis 13:15 Uhr: Vorstellung der Schule, Diskussion, Rundgang. Danach Mittagessen auf Wunsch in der Mensa. Die Veranstaltung ist als Lehrerfortbildung vom IQMV anerkannt.

Mein Handy? Wie fair ist das eigentlich?

Datum: 10.10.2017

Das Thema Handy bietet einen spannenden Einstieg zu Fragen globaler Gerechtigkeit und verbindet soziale und ökologische Aspekte miteinander. Es betrifft die Lebenswelt der Schüler*innen und kann zu einem kritischen Konsum anregen. Ziel dieser Fortbildung soll es sein, Lehrkräften Handwerkszeug für eine Unterrichtseinheit zum Thema Handy in ihren Schulklassen (6.-9. Klasse) zu vermitteln. Gemeinsam werden Methoden erlebt, mit denen das Thema interaktiv mit Jugendlichen bearbeitet werden kann.

Leitung: Sieglinde Kelm (PTI)
Referentin: Imke Frerichs (Brot für die Welt im Diakonischen Werk SH)
Zielgruppe: Sek I
IQSH-Nr.: REV0827
Ort: PTI Kiel
Zeit: 15 bis 18 Uhr
Kosten: 5,- €
Anmeldung: bis 29.09.2017 über pti.nordkirche.de/veranstaltungen

Jesus Christus – für MICH gestorben...?

Kreuz und Auferstehung im RU der Sek II

Datum: 11.10.2017

Kreuz und Auferstehung bilden bis heute das Zentrum christlichen Glaubens. Doch wie lässt sich diese biblische Rede von Jesus Christus heute für Jugendliche „übersetzen“? Wie können wir den SchülerInnen im 21. Jahrhundert Lern- und Zugangswege zum Verständnis einer Kreuzestheologie ebnen, die den „Menschenfreundlichen“ Wesenszug Gottes in den Mittelpunkt stellt? Anhand verschiedener Medien und Materialien werden konkrete Unterrichtsideen für die Sek II vorgestellt und reflektiert.

Leitung: Nicole Hansen (PTI)
Zielgruppe: Sek II
IQSH-Nr.: REV0822
Ort: PTI Kiel
Zeit: 15:30 bis 18:30 Uhr
Kosten: 5,- €
Anmeldung: bis 04.10.2017 über pti.nordkirche.de/veranstaltungen

Lernen ohne (Noten-)Druck – Wie kann das gehen?

Dokumentation und Bewertung in einer „Pädagogik vom Kinde aus“

Datum: 16.10.2017

Ein ermutigender Umgang mit Leistungen in einer angstfreien Lernumgebung ist ein wesentliches Anliegen von evangelischen Schulen. Eine echte Alternative zur Notengebung zu finden, die qualitative Rückmeldung gibt, ohne Druck zu erzeugen, ist nicht einfach. Wir stellen Ihnen einen umfassenden erprobten Ansatz der Dokumentation und Bewertung auf reformpädagogischer Grundlage vor. Sie erhalten Gelegenheit, Bausteine des Bewertungssystems selbst zu erproben und ihre eigenen Erfahrungen auszutauschen.

Leitung: Carmen Bohnsack (PTI)

ReferentInnen: Anne Wagner und Timo Nadolny
(beide LehrerIn und Montessori-PädagogIn)

Zielgruppe: Alle Schularten und -stufen, Ev. Schule

Sonstiges: Die Referent*innen haben ein halbes Jahr lang auf einer pädagogischen Reise unterschiedliche Montessori-Schulen in Deutschland besucht und bieten auch schulinterne FB an. Informationen unter: www.weltentdecker.info

Die Veranstaltung ist als Lehrerfortbildung vom IQMV anerkannt.

Ort: "Sibrand Siegert" Haus der Kirche,
Grüner Winkel 10, 18273 Güstrow

Zeit: 9:30 bis 16:30 Uhr

Kosten: 15,- € (inkl. kleiner Mittagsimbiss)

Anmeldung: bis 09.10.2017 über pti.nordkirche.de/veranstaltungen

„Alle Jahre wieder ...“

Advent und Weihnachten im RU der Grundschule

Datum: 01.11.2017

Welche Symbole spielen hier eine besondere Rolle? Was gibt es in den entsprechenden biblischen Texten zu entdecken? Woher kommen bestimmte Bräuche? Was verbinden Kinder damit? Diesen und anderen Fragen werden wir praxisorientiert nachgehen. Vielfältige Materialien und konkrete Unterrichts Anregungen werden hier eine wichtige Rolle spielen.

Leitung: Pastorin Katharina Lohse (Helmstorf)

Referent: Norbert Koch (PTI)

Zielgruppe: Grundschule/Förderzentren

IQSH-Nr.: REV0816

Ort: Haus der Diakonie, Am Alten Amtsgericht 5, 24211 Preetz

Zeit: 15:30 bis 18 Uhr

Kosten: keine

Anmeldung: bis 25.10.2017 über Tel. 04381 4973
oder per e-Mail: katharinalohse12@yahoo.de

**Regionale Fortbildung zu den Fachanforderungen in Husum
Angebot für ev. und kath. Religionslehrkräfte Sek I und II****Datum:** 02.11.2017

An diesem Nachmittag bieten wir Ihnen im Anschluss an einen Input zu den Fachanforderungen und den Leitfäden Workshops an, die sich vertiefend mit den Aspekten Abitur, schulinternes Fachcurriculum, inhaltsbezogene Kompetenzen und mögliche Konkretionen beschäftigen. Ein weiterer Workshop thematisiert die Umsetzung der Fachanforderungen im Katholischen Religionsunterricht. Darüber hinaus gibt es Gelegenheit zum Austausch und Vorschläge für Unterrichtsbausteine.

Leitung: Sieglinde Kelm (PTI), Hanna Grenz (IQSH)**ReferentInnen:**

Dr. Christian Demandt, Angela Grählert, Niklas Günther, Nicole Hansen, Sieglinde Kelm, Thomas Nonnenmacher, Christina Preiß

In Kooperation mit: IQSH, Erzbischöfliches Amt Kiel**Zielgruppe:** Sek I, Sek II**IQSH-Nr.:** REV0825, als QLA-Veranstaltung anerkannt**Ort:** Hermann-Tast-Schule, Am Bahndamm, 25813 Husum**Zeit:** 14:30 bis 18 Uhr**Kosten:** keine**Anmeldung:** bis 14.10.2017 über <http://formix.info/REV0825>**Kreative Wege zur Achtsamkeit in der Schule****Wo Achtsamkeit praktiziert wird, werden wir gewahr, dass jede/r von uns kostbar und einzigartig ist****Datum:** 09.11.2017

Wie können Kinder lernen, wie Achtsamkeit und Wertschätzung im Schulalltag „funktionieren“? Die vorgestellten Übungen orientieren sich unmittelbar am Kind und sind geprägt von spielerischen und entdeckenden Lernimpulsen. Gezielt werden einzelne Achtsamkeitsmomente benannt und fachübergreifend durch sog. „Erlebnisgestalten“ eingeübt. Dabei werden konkrete Handlungsimpulse sowohl für die SuS als auch für die interkollegiale Zusammenarbeit und Bestärkung gegeben.

Leitung: Carmen Bohnsack (PTI)**Referentin:** Brigitte Zeeh-Silva, Religionspädagogin und Schulbuchautorin**In Kooperation mit:** Schulstiftung der Nordkirche**Zielgruppe:** Ev. Schule, Grundschule/Förderzentren, Sek I**Sonstiges:** Das Angebot ist auch für Schulleiter*innen sehr zu empfehlen, zudem auf Abruf für Schulentwicklungstage buchbar. Die Veranstaltung ist als Lehrerfortbildung vom IQMV anerkannt.**Ort:** Landhaus Schloss Kölzow, Am Park 5, 18334 Dettmannsdorf**Zeit:** 10 bis 16:30 Uhr**Kosten:** 15,- € (inkl. Mittagsimbiss)**Anmeldung:** bis 12.10.2017 über pti.nordkirche.de/veranstaltungen

„RU der Zukunft – einfach ein Fach?“**BEL-Jahrestagung****Datum:** 23. bis 24.11.2017

Der Religionsunterricht ist stets in Bewegung. Er möchte den Schüler*innen Orientierung bieten und ist zugleich herausgefordert, sich selbst immer wieder neu zu fragen, wie sein Beitrag zum Bildungsauftrag aussehen kann. Wir wollen gemeinsam der Frage nachgehen, wie angesichts gesellschaftlicher Entwicklungen und Veränderungen ein RU der Zukunft gedacht und praktiziert werden könnte. Einbeziehen werden wir dabei auch die Ergebnisse der bundesweit viel beachteten „ReVikoR“-Studie in S-H.

Leitung: Dr. Gudrun Philipp (BEL), Norbert Koch (PTI)**Referentinnen:**

Thorsten Dittrich (LKA), Antonia Lüdtke (Hauptbereich 1 „Aus- und Fortbildung“ der Nordkirche)

Zielgruppe: Alle Schularten und -stufen**In Kooperation mit:** BEL (Bund Ev. Lehrerinnen und Lehrer in Schleswig-Holstein)**IQSH-Nr.:** REV0818, als QLA-Veranstaltung anerkannt**Ort:** Tagungszentrum Martinshaus, Kanalufer 48, 24768 Rendsburg**Zeit:** 23.11.2017, 15 Uhr bis 24.11.2017, 17 Uhr**Kosten:** EZ 40,- €, DZ 30,- € (mit ZimmerpartnerIn)**Anmeldung:** bis 11.10.2017 über pti.nordkirche.de/veranstaltungen

III. VERSCHIEDENES

Urlauberkantorenstellen Bayern

Für die Sommersaison 2018 werden von der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern

40 Kur- und Urlauberkantorenstellen in Bayern

ausgeschrieben. Die meist vierwöchigen Dienste in landschaftlich schön gelegenen bayerischen Kur- und Urlaubsorten umfassen in der Regel Orgelspiel in den Gottesdiensten, Offenes Singen mit Gästen, Abendmusiken und/oder Konzerte.

Die Aufwandsentschädigung beträgt in der Stellengruppe I für 4 Wochen 210 Euro und in der Stellengruppe II 112 Euro. Beauftragte erhalten in beiden Gruppen einen Zuschuss für die Kosten der Wohnung in Höhe von 30 Euro pro Tag für ihre Person und 10 Euro pro Tag für den Ehepartner/die Ehepartnerin. Mit einem Dienst in der Gruppe I beauftragte Personen erhalten außerdem einen Zuschuss von 10 Euro pro Tag für jedes kindergeldberechtigtes Kind, das am Einsatzort dabei ist, bis zu einer Höchstgrenze von insgesamt 70 Euro Wohnungszuschuss pro Tag pro Familie. Den Beauftragten werden zudem die Fahrtkosten nach dem günstigsten Tarif der Deutschen Bahn (z. B. Sparpreise) erstattet.

Wer Interesse an den detaillierten Ausschreibungsunterlagen hat, wende sich umgehend an das Landeskirchenamt München, Referat C 1.1, Kirchenrat Roßmerkel, Postfach 20 07 51, 80007 München,

Fax: 089 5595-8384, E-Mail: angelika.bruechert@elkb.de

Bewerbungen müssen bis spätestens **26.11.2017** im Landeskirchenamt eingegangen sein.

Az.: NK 4380 – R Ro

Kur- und Urlauberseelsorgedienste in Bayern, Sommer 2018

Die Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern bietet Pfarrerinnen und Pfarrern aus den Gliedkirchen der EKD (auch rüstigen Ruheständlern) 80 drei- bis vierwöchige Einsätze als Kur- und Urlauberseelsorger/innen in landschaftlich schön gelegenen Urlaubs- und Kurorten in Bayern (insbesondere Allgäu, Oberbayern, Bayerischer Wald) an. Gefordert ist die Bereitschaft zu lebensnaher Verkündigung, Seelsorge und Mitarbeit im Rahmen des örtlichen Kur- und Urlauberseelsorgekonzeptes. Die Bejahung der volksgemeinschaftlichen Situation einer Kurgäste- und Urlaubergemeinde wird vorausgesetzt.

Für einen drei- bis vierwöchigen Dienst werden in der Stellengruppe I bis zu 294 Euro und in der Stellengruppe II bis zu 210 Euro als Aufwandsentschädigung gezahlt. Bewerbern im aktiven Dienst wird je nach landeskirchlicher Regelung ein Teil des Dienstes nicht auf den Urlaub angerechnet.

Beauftragte erhalten in beiden Gruppen einen Zuschuss für die Kosten der Ferienwohnung in Höhe von 30 Euro pro Tag für ihre Person und 10 Euro pro Tag für den

Ehepartner/die Ehepartnerin. Mit einem Dienst in der Gruppe I beauftragte Personen erhalten außerdem einen Zuschuss von 10 Euro pro Tag für jedes kindergeldberechtigte Kind, das am Einsatzort dabei ist, bis zu einer Höchstgrenze von insgesamt 70 Euro pro Tag pro Familie. Die Fahrtkosten der Beauftragten vom Heimatort zum Einsatzort und zurück werden nach dem günstigsten Tarif der Deutschen Bahn (z. B. Sparpreise) erstattet.

Die Ausschreibungen der einzelnen Gemeinden und die Bewerbungsunterlagen erhalten Sie unter folgender Adresse: **Landeskirchenamt München, Referat C 1.1, Kirchenrat Thomas Roßmerkel Postfach 200751, 80007 München, Fax 089 5595-8384, E-Mail angelika.bruechert@elkb.de**

Bewerbungen müssen spätestens bis **26. November 2017** vorliegen.

Az.: NK 4380 – R Ro

IV. ANLAGEN

./.